

ERSTER SCHRITT IN RICHTUNG ENERGIE-UNABHÄNGIGKEIT, AT

/ Einfamilienhaus mit dem Fronius Energy Package



/ Christian Kasberger interessierte sich schon länger für das Thema Photovoltaik und entschied sich daher im Jahr 2012 für die Installation einer PV-Anlage am eigenen Hausdach. Zunächst wurde die Anlage mit einem Fronius Symo mit einer Jahresproduktion von 7.500 kWh ausgestattet. 30 % Eigenverbrauchsquote reduzierten dabei die Stromrechnung enorm.

/ Im August 2014 folgte die Kür zur Pflicht. Die bestehende Anlage wurde um einen Fronius Symo Hybrid 4.0 und eine Fronius Solar Battery 7.5 erweitert. Familie Kasberger kann mit ihrer Hybrid-PV-Anlage überschüssigen Strom in einer Batterie zwischenspeichern und ihren Eigenverbrauchsanteil maximieren.

/ „Für mich gewinnt das Thema Energieunabhängigkeit immer mehr an Bedeutung. Mit dem Fronius Symo Hybrid können wir uns zu einem Großteil vom öffentlichen Stromnetz lösen. Durch dezentrale Energieerzeugung mit lokaler Speicherung liefern wir unseren Beitrag zur Reduktion von konventioneller Energieerzeugung, die durch fossile Brennstoffe oder mittels Kernspaltung gewonnen werden“ sagt Christian Kasberger.



ANLAGENDATEN	
Anlagengröße	7,3 kWp
Zweck, Art der Anlage	Aufdach, Maximierung des Eigenverbrauchs
Modultyp und Fläche	Fronius Symo Hybrid: 5 kWp monokristallin VTA 195M; Fläche gesamt 32 m ² Fronius Symo: 2,3 kWp polykristallin CNPV-300P; Fläche gesamt 16 m ²
Wechselrichter	1 Fronius Symo 8.2-3-M, 1 Fronius Symo Hybrid 4.0-3-S
Speicher	1 Fronius Solar Battery 7.5
Inbetriebnahme	Fronius Symo: Mai 2012, Fronius Symo Hybrid & Fronius Solar Battery: August 2014
Jahresertrag	Ca. 7.500 kWh
CO ₂ Einsparung / Jahr	- 4 Tonnen
Besonderheit	Energieunabhängigkeit durch Speicherung des PV-Stroms in der Fronius Solar Battery